

Ausbildung

Innere Medizin:

- Einsatz in mindestens zwei unterschiedliche Fachabteilungen
- Mindesteinsatzdauer auf Ihrer Wunschstation für mindestens vier Wochen
- Rotationen in die Zentrale Notaufnahme möglich
- Begleitung der Patienten in die Funktionsdiagnostik

Chirurgie:

- Einsatz in mindestens zwei unterschiedliche Fachabteilungen
- Einsatz mindestens vier Wochen in der Allgemein Chirurgie und vier Wochen in der Unfallchirurgie
- Rotationen in die Zentrale Notaufnahme möglich
- Rotationen im OP-Bereich möglich

Anästhesie:

- Einsatz für jeweils acht Wochen in der Anästhesie und auf der Intensivstation

Zitate

Zitate von ehemaligen PJlern

„Ich habe die Mitarbeiter aller Stationen als sehr freundlich und hilfsbereit erlebt und mich in allen Abteilungen als vollwertiges Mitglied des Teams gefühlt, von der Stationsarbeit bis zur Pausengestaltung.“

„Ich habe das gesamte Spektrum der Klinik erleben dürfen und mir wurden unter fachkundiger Aufsicht auch immer mehr Aufgaben in Eigenverantwortung übertragen, wie zum Beispiel Patientenaufnahmen, Untersuchungen an der Spaltlampe oder auch OP-Vorbereitung und -Assistenz.“

„Die Größe und Ausstattung des Hauses ermöglichten mir, viele spannende Fälle mitzuerleben.“

„Mir wurde die Möglichkeit gegeben, Visiten bei einzelnen Patientengruppen selbst durchzuführen und über das weitere Procedere mit zu entscheiden.“

„Über mein PJ auf der Aufnahmestation kann man wirklich viel Gutes schreiben: Ich denke, dass vor allem Menschlichkeit, sehr gute Lehre und die Möglichkeit individuellen und eigenständigen Arbeitens im Vordergrund steht.“

Ansprechpartner

Ausbildungsbeauftragter:

Priv.-Doz. Dr. med. Michael Oppert

Zentrum für Innere Medizin

Chefarzt

Klinik für Notfall- und Internistische Intensivmedizin

Telefon: 0331. 241 - 3 8302

E-Mail: moppert@klinikumevb.de

Anja Mohr

Geschäftsbereich Personal- und Personalentwicklung

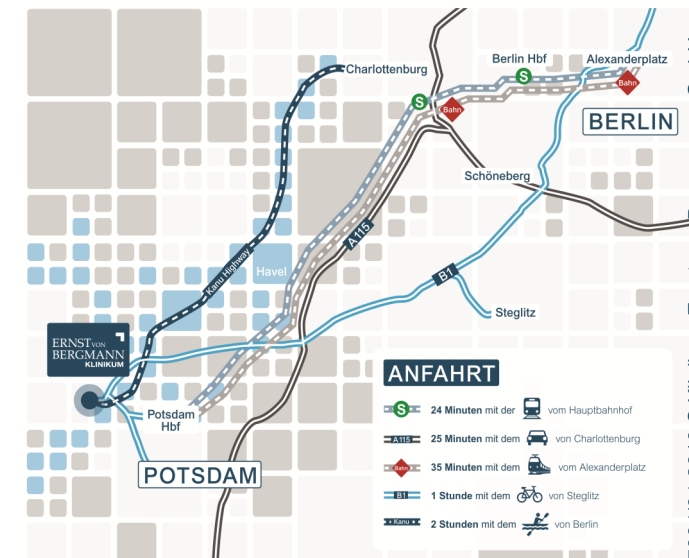
Tel.: 0331. 241 - 3 4317

amohr(at)klinikumevb.de

Klinikum Ernst von Bergmann

Charlottenstr. 72 · 14467 Potsdam

www.klinikumevb.de



DAS PRAKTISCHE JAHR

Informationen zum PJ am Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

www.klinikumevb.de



Das Praktische Jahr in Potsdam

Das **Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam** zählt als zukunftsorientiertes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung zu den größten Kliniken in der Metropolenregion Berlin und Brandenburg. Das Klinikum betreibt in Potsdam mehr als 1.100 Betten und bietet ein umfassendes medizinisches Leistungsspektrum in 29 Kliniken und Fachbereichen. Wir sind ein **Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité**. In allen unseren Fachrichtungen besitzen die Chefarzte und Oberärzte die volle Weiterbildungsermächtigung.

PJ-Studenten sind zu jedem Trimester in unserem Klinikum herzlich willkommen. Unser **großes Spektrum an Hochleistungsdiagnostik und Therapieeinrichtungen** garantiert eine intensive und umfassende Ausbildung während des praktischen Jahres. Interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Experten wird groß geschrieben, zum Beispiel in **zertifizierten Zentren** wie dem Brustzentrum, Magen-Darm-Zentrum, im Tumorzentrum Potsdam und in der Stroke Unit.

Wir bieten Ihnen neben kollegialer Teamarbeit auch jede Menge Praxis auf Station oder im OP sowie begleitende **Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten**. Wissensvermittlung findet ständig im Gespräch mit den Fachkollegen während der Visiten, in den regelmäßigen Röntgenbesprechungen oder interdisziplinären Tumorkonferenzen statt.

Das PJ bietet die Chance der Orientierung im Hinblick **auf Ihre weitere Ausbildung**. Gerne übernehmen wir bewährte Studenten, wenn geeignete Positionen vakant sind.

Wir bieten Ihnen als PJler:

- klinisch orientierte Ausbildung
- persönlichen Mentor mit monatlichem Feedback
- Rotationsmöglichkeiten innerhalb einer Fachdisziplin
- kostenfreies W-Lan
- Dienstkleidung wird gestellt und gereinigt
- kostenfreie Verpflegung in unserer Kantine
- Unterkunft im Wohnheim nach Verfügbarkeit zu Mitarbeiterpreisen
- kostenlose Fahrradausleihe nach Verfügbarkeit

Ausbildungskonzept für PJler

- wöchentliche Fortbildungen aller Fächer des Zentrums für Innere Medizin
- wöchentliche Radiologie Fortbildungen
- kostenlose Teilnahme an Angeboten der Sommerakademie
- ein Studientag zum Selbststudium
- gut sortierte Bibliothek mit medizinischer Primär- und Sekundärliteratur

Ausbildungsbereiche

Spezialgebiete der Pflichtfächer

Zentrum für Chirurgie

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Gefäß- und Thoraxchirurgie
- Klinik für Kinderchirurgie
- Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Mikrochirurgie/ Handchirurgie
- Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie, Orthopädie

Zentrum für Innere Medizin

- Klinik für Gastroenterologie und Infektiologie
- Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin
- Klinik für Kardiologie und Angiologie
- Klinik für Notfall- und Internistische Intensivmedizin
- Klinik für Pneumologie
- Klinik für Geriatrie
- Klinik für Nephrologie, Endokrinologie und Diabetologie

Wahlfächer

- Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
- Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe
- Klinik für Urologie
- Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Klinik für Kinder- und Jugendmedizin (Klinikum Westbrandenburg)
 - Kinder-Notaufnahme
 - Neonatologie
- Klinik für Neurologie
- Interventionelle und Diagnostische Radiologie
- Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Sonstige am Klinikum vorhandene Kliniken

- Klinik für Radioonkologie
- Klinik für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie
- Klinik für Neurochirurgie
- Klinik für Mund-, Kiefer- und plastische Gesichtschirurgie
- Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie
- Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik